

Herr Kreishauptmann

**Friedrich Ernst Georg von Craushaar,** 0

geboren am 15. Januar 1851 zu Dresden, oblag nach Besuch des Nikolaigymnasiums zu Leipzig, woselbst der Vater als Geh. Finanzrat Direktionsvorstand der Königl. Sächs. westlichen Staatseisenbahn war, von Ostern 1868 an auf der Universität Leipzig dem Studium der Rechtswissenschaften. 1870 nach Ausbruch des französischen Krieges trat er freiwillig in die Armee ein und nahm teil an der Belagerung von Paris und den Ausfallgefechten von Villiers und Brie sur Marne. Nach Rückkehr aus Frankreich setzte er das juristische Studium fort und legte die Universitätsprüfung im Winter 1873/74 ab. Vom 1. April bis Ende November 1874 war er Akzessist am vormaligen Gerichtsamte Dresden, vom 1. Dezember 1874 an Hilfsreferendar, später Referendar am Gerichtsamte Bautzen, vom 1. März 1877 bis Ende März 1878 Auditor am Appellationsgericht Bautzen und vom 1. April 1878 bis Ende August 1879 Referendar am Gerichtsamt im Bezirksgericht Meissen. Am 1. September 1879 trat er in den Verwaltungs-Staatsdienst als Hilfsarbeiter bei der Amtshauptmannschaft Großenhain über, woselbst er nach Ablegung des Richterexamens im November 1879 zum Bezirksassessor ernannt wurde; vom 1. Februar bis Ende Mai war er Bezirksassessor bei der Amtshauptmannschaft Dresden-N., vom 1. Juni 1881 an Bezirksassessor, und vom 1. Mai 1883 an Regierungsassessor bei der Amtshauptmannschaft Pirna. Am 1. Juni 1888 wurde er unter Ernennung zum Regierungsrat als Hilfsarbeiter in das Ministerium des Innern berufen. Am 1. November 1888 als Hilfsarbeiter zu der Kreishauptmannschaft Leipzig versetzt, war er später, vom 1. Juni 1890 bis Ende Mai 1900, Amtshauptmann in Löbau. Am 4. April 1900 erfolgte seine Ernennung zum Geh. Regierungsrat, am 1. Juni 1900 übernahm er die Leitung der Amtshauptmannschaft Dresden-N. und am 1. März 1906 wurde er zum Kreishauptmann in Bautzen befördert.